



**Herbert Meyn
Bürgermeister**



Brietlingen, September 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Brietlingen, Lüdershausen und Moorburg,

seit November 2001 bin ich mit Freude Ihr Bürgermeister. Während meiner 10-jährigen Amtszeit habe ich mich um eine gerechte und bürgernahe Verwaltung bemüht. Die Zusammenarbeit mit allen Ratsmitgliedern war gut. Auch fanden die Vorlagen für Entscheidungen in der politischen Arbeit ganz überwiegend Zustimmung aller der im Gemeinderat vertretenen Parteien. Begleitet wurde diese Ratsarbeit durch Ihre Kritik und Anregungen als gelebte Bürgerbeteiligung. Auch in der neuen Wahlperiode möchte ich Ihr Bürgermeister sein. Aus diesem Grunde wende ich mich heute ganz persönlich an Sie, um Ihnen meine wichtigen Ziele wie folgt zu nennen:

- Familienfreundliche Betreuungszeiten in den Kindergärten
- Errichtung der Kinderkrippe in Moorburg
- Verbesserte Gestaltung und Ausstattung der Spielplätze (Großes Moor, Ihlenpohl, Strehleener Str., Backofensend)
- Förderung der Jugendarbeit sowie der Vereine, Verbände und Ortsfeuerwehren
- Bedarfsgerechte Ausweisung des Wohnbaugebietes Scharnebecker Straße
- Ansiedlung von Geschäften sowie Arztpraxis und Apotheke im Gewerbegebiet Moorweg zur Verbesserung der örtlichen Grundversorgung
- Finanzielle Unterstützung der Schulsporthalle und der Kapelle Brietlingen
- Berücksichtigung der Belange von Natur- und Umweltschutz.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auf der SPD-Liste stellen sich 18 engagierte Frauen und Männer zur Wahl. Diese Kandidatinnen und Kandidaten stehen für eine bürgernahe Ratspolitik, die dem Allgemeinwohl der Gemeinde Brietlingen verpflichtet ist. Daher meine Bitte, nutzen Sie Ihr Wahlrecht, gehen Sie am 11. September 2011 zur Wahl. Vertrauen Sie mir weiterhin das Amt des Bürgermeisters an, geben Sie den Kandidatinnen und Kandidaten auf der SPD-Liste Ihre 3 Stimmen. Auch bitte ich um Ihre 3 Stimmen für meine erneute Wahl in den Lüneburger Kreistag, um dort weiterhin die Interessen der Gemeinde Brietlingen vertreten zu können.

Herzlichen Dank

Ihr

Herbert Meyn